

Die Weisheiten der Briefträger

Aus dem Briefträgerkind Oskar Kern wurde ein Topmanager. In einem ungewöhnlichen Motivationsbuch stellt er die „kleinen Weisheiten“ seiner Eltern in den Mittelpunkt.

GEORG FINK

SEEKIRCHEN. Geschichten, die er auch schon vielen Lehrlingen erzählt hat, hat Oskar Kern nun in einem Buch zusammengefasst. Er erzählt darin aus seinem Leben und dem Leben seiner Eltern, einem Briefträger-Ehepaar aus der kleinen oberösterreichischen Gemeinde Liebenau. Kern ist stolz auf seine Eltern, mit deren „Weisheiten“ er immer gut gefahren ist und es bis zum Topmanager bei Elin geschafft hat. „Alles, was ich für meine Karriere ge-

braucht habe, habe ich von zwei Landbriefträgern, meinen Eltern, gelernt“, so Oskar Kern.

Seine Erlebnisse mündeten in ein außergewöhnliches Motivationsbuch mit dem Titel „Briefträgerkind. Die kleinen Weisheiten meiner Eltern“.

„Ich wollte bewusst kein Managementbuch schreiben, von denen es ohnehin schon genug gibt. Es ist einfach ein Buch, in dem ein ‚Briefträgerbua‘ auf seine Eltern schaut.“ Die Geschichten hielten etwas zum Schmunzeln, aber auch zum Sich-selbst-Ertap-



In seinem Buch „Briefträgerkind“ (edition a) erzählt Oskar Kern, Topmanager bei Elin, aus seiner Kindheit in einem kleinen oberösterreichischen Dorf und leitet daraus wertvolle Tipps für das Leben und die Karriere ab.

BILD: GEORG FINK

pen bereit, meint Kern. Es sei ebenso für Lehrlinge geeignet wie für Geschäftsführer.

Die Essenz daraus: Man soll auf die Menschlichkeit vertrauen und den Menschen nicht nur als Kostenfaktor sehen. Zu Kerns Tipps gehören etwa „Öffne auch manchmal eine Tür, hinter der ein Hund bellt“ oder „Sei bereit zu scheitern“.

„Wer nie etwas riskiert, ist zwar auf der sicheren Seite, aber er wird auch nicht weiterkommen.“ Aus Niederlagen könne

man viel lernen, ist Kern überzeugt.

Erlös für die „Herzkinder“

Mit dem Verkauf seines Buches, das am 12. September in der „edition a“ erschienen ist, unterstützt Oskar Kern die „Herzkinder“, das heißt herzkranken Kinder und deren Eltern. „Das Buch wäre auch ein sinnvolles Geschenk, etwa zu Weihnachten“ meint der Autor.

„Briefträgerkind“ kann online unter www.HERZBUCH.at bestellt werden.